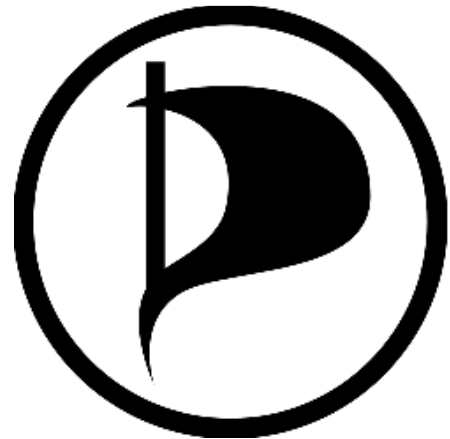


PRESSEMITTEILUNG
Dresden, 07. März 2012

Freier Park Pillnitz – Protestspaziergang diesen Sonntag um 12 Uhr!



Piratenpartei Dresden
Borsbergstraße 32
01309 Dresden
vorstand@piraten-dresden.de
www.piraten-dresden.de

Die Piratenpartei Dresden ruft am Sonntag, den 11. März, zum ersten Protestspaziergang gegen den geplanten Eintritt für den Schlosspark Pillnitz auf.

In Kooperation mit den lokalen Bürgerinitiativen werden die Dresdner Piraten einen Infostand präsentieren, der über die Pläne des Freistaates Sachsen für eine Eintrittsgebühr ab April informieren soll, aber gleichzeitig auch die zahlreichen weiteren Finanzierungsmöglichkeiten aufzeigt. "Zur alternativen Finanzierung gibt es mehr als nur eine Idee. So ist die Etablierung einer Stiftung wie in Berlin-Brandenburg eine interessante Möglichkeit. Auch lässt sich über bessere Vermarktung, Spenden und Sponsoring, oder notfalls auch über eine zweckgebundene Abgabe reden. Wichtig ist, dass nicht allein die Nutzer für ein gesamtgesellschaftliches Gut zur Kasse gebeten werden.", so der Kreisvorsitzende Alexander Brateanu.

Eine Eintrittsgebühr für den Schlosspark Pillnitz verursacht Kosten durch Kassenhäuschen und Personal, zudem werden acht von zehn Parkeingängen geschlossen - und der Park selbst damit dem öffentlichen Leben entrissen. "Wir bleiben dabei," mahnt Brateanu weiter "Pillnitz ist nur der Anfang. Es wird Preiserhöhungen geben, die nächste öffentliche Einrichtung wird folgen, der Zwinger, der Große Garten. Wir fordern die Menschen auf, dies zu verhindern und Sonntag mit uns spazieren zu gehen." Treffpunkt ist der Haupteingang des Parks um 12 Uhr am Sonntagmittag, die Piratenpartei Dresden kämpft für ein echtes Frühlingserwachen.

